

Zertifikate // Austria

Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

INHALT

>>> TOP-STORY

Zertifikate Award Austria 2022 S. 1-2

>>> DIE EINZELNEN KATEGORIEN

Kapitalschutz / Bonus-Zertifikate S. 3

Express-Zertifikate / Aktienanleihen S. 4

Innovation / Index-Zertifikate S. 5

Hebelprodukte S. 6

Primärmarkt / Sekundärmarkt S. 7



Sonderausgabe zum
Zertifikate Award Austria 2022



Wir gratulieren!

Gestern wurden die **Zertifikate Awards Austria** verliehen. Das Top-Ereignis der österreichischen Zertifikatebranche fand bereits zum 16. Mal statt und wurde – wie seit Beginn an – vom **Zertifikate Forum Austria** und dem **ZertifikateJournal** veranstaltet. Weil sich das Format bewährt hat, wurden der Award und der **Zertifikate Kongress**, der seit jeher das Rahmenprogramm bildet, wieder gleichzeitig als Präsenzveranstaltung durchgeführt und online im Internet übertragen. Damit wurde die Möglichkeit eröffnet, einem breiten Publikum ein spannendes Programm zu präsentieren. Beim Award landete zum 16. Mal in Folge die **Raiffeisen Centrobank (RCB)** ganz oben. Damit würdigte die Jury erneut die Top-Leistungen und Produkte des Marktführers, der in diesem Jahr letztmalig unter der Centrobank-Flagge am Award teilgenommen hat. Denn die vollständige Integration der verbleibenden RCB-Geschäftsbereiche Certificates und Trading in die Mutter **Raiffeisen Bank International (RBI)** soll bis Ende 2022 abgeschlossen sein. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr! Nun aber gratulieren wir erst einmal allen Preisträgern herzlich und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der Sonderausgabe!



Ihr Christian Scheid

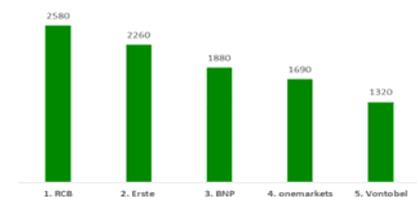
Zertifikate Award Austria 2022

RCB setzt eindrucksvolle Siegesserie fort

Auch den 16. Zertifikate Award Austria entschied die Raiffeisen Centrobank (RCB) für sich. Platz 2 und 3 gehen an Erste Group und BNP Paribas. Insgesamt wurden sieben Emittenten ausgezeichnet.

Erstmals wurden die **Zertifikate Awards Austria** im **UniCredit Center Kaiserwasser** in Wien vergeben. Am Ergebnis änderte das nichts: Auch bei der 16. Auflage konnte der **Raiffeisen Centrobank (RCB)** kein anderer Emittent das Wasser reichen. Das RCB-Zertifikate-Team konnte insgesamt acht Preise mit nach Hause nehmen. Der Vorsprung in der Gesamtwertung schmolz allerdings das dritte Jahr in Folge, und zwar auf 320 Punkte (2021: 520 Punkte, 2020: 565 Punkte). Die **Erste Group**, im Vorjahr noch auf Position drei gelegen, rückte dieses Jahr einen Platz nach vorne. Während sich mit **BNP** auch ein ausländischer Emittent einen Podiumsplatz sichern konnte, reichte es für **onemarkets by UniCredit** diesmal nicht.

RCB: Zum 16. Mal ganz oben



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Werbung

Einfach und nachhaltig
investieren - JETZT.



www.rcb.at →

Hierbei handelt es sich um Werbung, die weder Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotslegung darstellt. Umfassende Informationen über das Finanzinstrument und dessen Chancen und Risiken – siehe gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge), veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte. Die von RCB emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte iSd Verordnung (EU) 2019/2088. Ein Zertifikat ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Raiffeisen Centrobank AG / Stand: September 2022

Bei den **Austria-Awards**, die 2007 vom **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** und dem **ZertifikateJournal** ins Leben gerufen worden waren, werden die hervorragendsten Anbieter und die besten Zertifikate der österreichischen Branche für strukturierte Produkte prämiert. Dieses Mal waren 10 Emittenten dabei. Die Preisverleihung wurde von Zertifikatepionier **Wolfgang Gerhardt** moderiert.

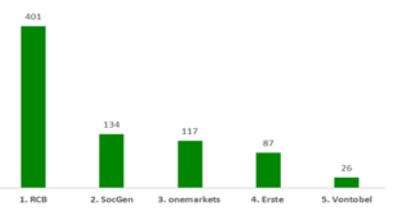
Neben den **Preisen** in den traditionellen Kategorien wie **Anlageprodukte mit Kapitalschutz** und **Hebelprodukte** wurden **Bonus-Zertifikate** und **Express-Zertifikate** sowie **Aktienanleihen** in eigenen Kategorien bewertet. In der Kategorie **Primärmarkt** sollte die 22-köpfige Fachjury aus Asset Managern, Retail-Bankern, Online-Brokern und Finanzjournalisten das Zertifikateangebot, das für das Beratungsgeschäft konzipiert und in der Regel mit Zeichnungsfrist ausgestattet ist, bewerten. Darüber hinaus stand das Zertifikateangebot im **Sekundärmarkt** zur Beurteilung. Die **Innovation des Jahres** rundet die Veranstaltung ab. Die **Objektivität und Unabhängigkeit** des Evaluierungs- und Abstimmungsprozesses wurde wie immer von der renommierten **Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft EY (ehemals Ernst & Young)** geprüft und bestätigt. Das ist einzigartig im Bereich der Zertifikate Awards, die zum Beispiel auch in Deutschland vergeben werden.

Mitverantwortlich für den Erfolg des Austria-Awards sind die Sponsoren **Wiener Börse, Börse Stuttgart, Börse Frankfurt, bankdirekt.at, DADAT, flatexDEGIRO, Adesso** und **EY Österreich** sowie die Medienpartner **Börse Express, Börsen-Kurier, Börse Social Network, Der Zertifikateberater, finanzen.at, trend, GELD Magazin, GEWINN, OnVista, ZertifikateJournal** und **Zertifikate // Austria**. Deren Leser konnten ihren Favoriten im Hinblick auf die Leistungen im Bereich „Info & Service“ wählen. Insgesamt mehr als 700 Teilnehmer wählten hier ebenfalls die RCB ganz nach vorne. Bemerkenswert: Mit **Société Générale** schaffte beim Publikum erstmals ein ausländischer Emittent den Sprung aufs Stockerl. **onemarkets** belegte Rang drei.

Insgesamt konnten **sieben Emittenten** Preise mit nach Hause nehmen. Wie in den Vorjahren standen die heimischen Emittenten nicht nur in der Gesamtwertung, sondern auch bei zahlreichen Einzelkategorien in der Gunst der Jury ganz oben. Inklusive Gesamtwertung und Publikumspreis ergibt sich folgende Verteilung der 33 Preise: **RCB (8), BNP (7), Erste Group (6), onemarkets (5), Société Générale (3), Morgan Stanley (2), Vontobel (2)**. Mit welchen Zertifikaten die Emittenten bei der Jury punkten konnten, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. **Zudem finden Sie die Ergebnisse und alle Infos unter www.zertifikateaward.at >>>**. C. SCHEID

Die teilnehmenden Emittenten
BNP Paribas
Erste Group Bank
HSBC
Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)
Morgan Stanley
onemarkets by UniCredit
Raiffeisen Centrobank (RCB)
Société Générale
UBS
Vontobel

Ergebnis Publikumsabstimmung



Ebenfalls zum 16. Mal in Folge hat die RCB beim Publikumspreis abgeräumt. Rang zwei belegt überraschend Société Générale. Auf Position drei landete onemarkets by UniCredit.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



MEIN WEG AN DIE BÖRSE – GEHEN SIE MIT!

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität am Aktienmarkt vor und gewinnen Sie einen Jaguar F-PACE.

www.trader-boersenspiel.de



Impressum

Internet: <http://www.zertifikate-austria.at>
Redaktion: Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach
 Email: redaktion@zertifikate-austria.at
Verlag: Helvetia Wertpapieranalyse GmbH
 Postanschrift: Bahnhofstrasse 9, 6340 Baar, Schweiz
 circa 6.600 Abonnenten

Medienpartner



Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Helvetia Wertpapieranalyse GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-)Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Anlageprodukte mit Kapitalschutz

Wechsel an der Spitze

Die Disziplin **Anlageprodukte mit Kapitalschutz** ist gemessen am abgesetzten Volumen seit jeher eine wichtige Produktkategorie in der österreichischen Zertifikatewelt. Entsprechend begehrt ist der Award in dieser Kategorie, zumal sie mit einer Gewichtung von 15 Prozent in die Gesamtwertung einfließt. Kapitalschutz-Produkte bieten zum Laufzeitende in der Regel eine vollständige Kapitalsicherheit und eröffnen Renditechancen, die über die Verknüpfung mit einem Underlying oftmals ein großes Potenzial aufweisen. Obwohl es das Niedrigzinsumfeld vielen Emittenten erschwert, neue Produkte mit attraktiven Konditionen herauszubringen, wurden für die Kategorie Anlageprodukte mit Kapitalschutz in diesem Jahr 4 Emissionshäuser nominiert.

Nachdem der **Raiffeisen Centrobank (RCB)** im vergangenen Jahr die Rückeroberung von Platz 1 in dieser wichtigen Kategorie gelungen war, kam es diesmal zu einem Wechsel an der Spitze: Die **Erste Group Bank** holte sich den Sieg mit recht deutlichem Abstand. Während die RCB um eine Position auf Platz 2 abrutschte, holte sich **onemarkets by UniCredit** wie schon im Vorjahr Platz 3.

Die **Erste** konnte die Jury mit dem „**2% ERSTE Green Invest Garant 22-30** (ISIN [AT0000A2YDB8 >>>](#)) überzeugen: Der Basiswert veranlagt weltweit und breit gestreut in einen Index mit Risikokontrolle Ertragschance mit Schutz – 2,00 Prozent garantierter Kupon p.a. plus 100 Prozent Partizipation an der Wertentwicklung des Basiswerts mit 100 Prozent Rückzahlungsgarantie der Erste Group am Laufzeitende. Also eine Win-win-win-Situation Vorteile: Global diversifizierter Anlagemix mit automatischer Risikokontrolle, 1:1 Partizipation an der positiven Wertentwicklung des Solactive ERSTE Green Invest Index VC bei gleichzeitigem Kapitalschutz von 100 Prozent bei Kursrückgängen. **Weitere Infos zum Siegerprodukt unter [produkte.erstegroup.com >>>](#).**

Bonus-Zertifikate

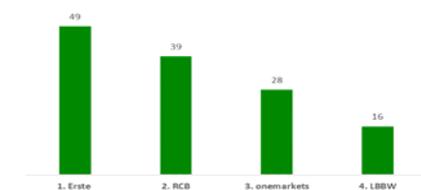
RCB landet erneut ganz vorne

Bonus-Zertifikate werden in Österreich immer beliebter. Sie schützen nicht nur vor leichten Rückschlägen, sondern bringen sogar im leicht fallenden und seitwärts tendierenden Markt Erträge, die in Kombination mit der Risikoabsicherung bei einem Direktinvestment nicht möglich sind. Insgesamt wurden für die Kategorie, die seit 2019 separat prämiert wird, 9 Emissionshäuser nominiert.

Mit **Platz eins für die RCB** würdigte die Jury das große Engagement der Emittentin für diese Produktgattung: Mit einer Kommunikationsoffensive rund um „Bonuses“ leistet die RCB seit Jahren einen maßgeblichen Beitrag zum Wachstum dieser Produktgattung in Österreich. Die RCB ist zudem einer der größten europäischen Emittenten von Bonus-Zertifikaten überhaupt. Während **BNP Paribas** den 2. Platz erobern konnte, rutschte **onemarkets by UniCredit** auf den dritten Rang zurück.

Nominiert hatte die **RCB** in dieser Kategorie ihre **Inflations Bonus&Sicherheit-Serie**, exemplarisch das **Europa Inflations Bonus&Sicherheit 9** (ISIN [AT0000A2YPP2 >>>](#)). Um der negativen Realverzinsung zu entgehen, braucht es höhere Renditen. Bei der RCB ist die Idee des Inflations Bonus&Sicherheit nicht neu, jedoch schon im Herbst 2021 zurückgekehrt und seit März 2022 durchgehend im Emissionsprogramm. Diese Bonus-Zertifikate mit hohem Sicherheitspuffer dienen als echter Inflationsausgleich, denn zum Fixkupon wird die Euroraum Inflationsrate 1:1 ausgezahlt (gemessen an der Änderung des HVPI für den Euroraum; bei negativer Inflation reduziert sich der Fixzins nicht). Die Nachfrage nach der Inflations Bonus&Sicherheit-Serie ist hoch – was sich nicht nur am Absatz messen lässt, sondern auch an den gestiegenen Zugriffszahlen beim RCB-Inflationsrechner auf der Website. **Weitere Informationen zum Siegerprodukt der Emittentin erhalten Sie unter [www.rcb.at >>>](#).**

Ergebnis Kapitalschutz



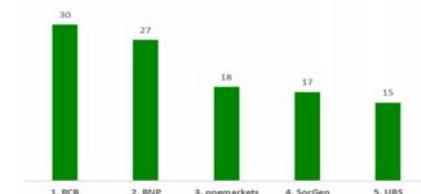
Das Siegerprodukt

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt mit Kapitalschutz

2% ERSTE Green Invest Garant 22-30

Emittent	Erste Group Bank
ISIN	AT0000A2YDB8 >>>
WKN	EB09KA
Emissionsdatum	02.08.2022
Bewertungstag	26.07.2030
Basiswert	Solactive ERSTE Green Invest Index VC
Partizipation/Kupon	100 %/2,0 % p.a.
Kapitalschutz	100 %
KESst	Ja (27,5 %)

Ergebnis Bonus-Zertifikate



Das Siegerprodukt

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Europa Inflations Bonus & Sicherheit 9

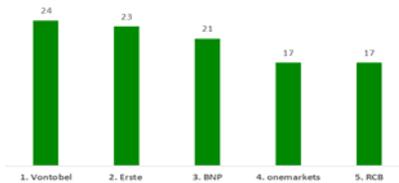
Emittent	Raiffeisen Centrobank
ISIN	AT0000A2YPP2 >>>
WKN	RC06Y7
Ausgabetag	28.05.2021
Bewertungstag	22.05.2026
Basiswerte	Euro Stoxx 50 / HVPI Eurozone
Kupon	1,00 % p.a. + Inflation
Barriere	49 %
KESst	Ja (27,5 %)

Express-Zertifikate**Vontobel verteidigt Spitzenposition**

Auch Express-Zertifikate erfreuen sich in Österreich zunehmender Beliebtheit. Diese Wertpapiere ermöglichen schon nach kurzer Zeit ansehnliche Renditen, wenn der zugrunde liegende Basiswert mindestens sein Ausgangsniveau erreicht. Insgesamt wurden für diese Kategorie, die beim Zertifikate Award Austria seit 2019 separat prämiert wird, 7 Emissionshäuser nominiert.

Nachdem **Vontobel** 2020 noch auf Platz 3 gelegen hatte, sprangen die Schweizer im vergangenen Jahr ganz nach oben – und konnten dieses Mal ihre Spitzenposition verteidigen. Der Jury gefällt die „breit aufgestellte Palette an Express-Zertifikaten mit Memory, Pro oder Worst-Of Ausstattung auf europäische und US-Aktien sowie Indizes. Großes wöchentliches Zeichnungsfenster für Primärmarktprodukte. Fokus auf Memory Express Zertifikate und Fixkupon, Express-Zertifikate und Anleihen in zahlreichen Varianten (Pro, Multi (Worst-Of), mit Airbag). Während die **Erste Group** wie im Vorjahr auf Platz 2 landete, schaffte **BNP Paribas** mit Platz 3 den Sprung aufs Podium.

Gewonnen hat Vontobel mit der **Fixkupon Multi Express Anleihe Pro mit Barriere (Worst-Of) auf Novartis, Roche, Swiss Re, Zurich Insurance** (ISIN [DE000VV36MP4](#) >>>). Das Wertpapier wurde für einen AT-Vertriebspartner im Juli 2022 emittiert. Gewünscht waren solide CH-Werte in einer Expressstruktur mit einem Auszahlungsprofil, das auf die Bedürfnisse des Kunden und des Vertriebs eingeht. Die Barriere lag bei 60 Prozent und der Kupon bei 7,0 Prozent p.a. Im ersten Jahr findet keine Beobachtung zur vorzeitigen Rückzahlung statt. Durch die danach halbjährlich folgenden Beobachtungstage bei einer Laufzeit von zwei Jahren ist eine attraktive Rendite bereits nach einem etwaigen Call im Juli 2023 möglich. Anleger können sich dann wieder neu positionieren. **Weitere Infos** unter [zertifikate.vontobel.com](#) >>>.

Ergebnis Express-Zertifikate**Das Siegerprodukt**

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Fixkupon Multi Express Anleihe

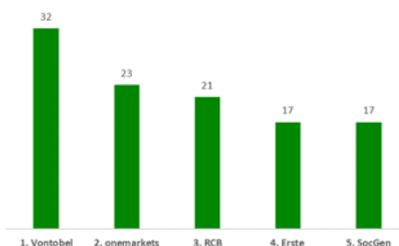
Emittent	Vontobel
ISIN	DE000VV36MP4 >>>
WKN	VV36MP
Ausgabetag	27.07.2022
Laufzeitende	25.07.2024
Basiswerte	Novartis, Roche, Swiss Re, Zurich Insurance
Kupon	7,00 % p.a.
Barriere	60,0 %
KESt	Ja (27,5 %)

Aktienanleihen**Schweizer sind erneut nicht zu toppen**

Bei **Aktienanleihen** eröffnet sich Anlegern durch die Begrenzung der Renditechancen die Möglichkeit, in Seitwärtsmärkten attraktive Erträge zu erzielen. Konkret zahlen Aktienanleihen am Schluss oder jährlich einen Kupon aus, zudem kommt es zur Rückzahlung zum Nominalwert, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Insgesamt wurden für diese Kategorie, die beim Zertifikate Award Austria seit 2019 separat prämiert wird, 8 Emissionshäuser nominiert.

Auch dieses Jahr konnte **Vontobel** die Rubrik für sich entscheiden. Die Stärken der Emittentin sieht die Jury in der „größten und vielfältigsten Produktpalette im Markt mit verschiedensten Produktmerkmalen wie Aktienanleihen mit Barriere, Multi-Aktienanleihen mit Barriere (Worst-of) oder Partizipation.“ Dazu kommt ein breit gestreutes Universum an internationalen Basiswerten, ein reichhaltiges Informationsangebot mit Videos, wöchentlichem Aktienanleihen-Newsletter, Webinaren und Broschüren. Auf Platz 2 und 3 folgen – ebenfalls wie im Vorjahr **onemarkets** und **RCB**.

Gewonnen hat Vontobel mit der **22,50% p.a. Multi Aktienanleihe mit Barriere (Worst-Of) Quanto auf BYD, Tesla, Varta** (ISIN [DE000VV2LBE0](#) >>>). Der Markt für Elektrofahrzeuge erhält immer mehr Aufmerksamkeit. Viele Autohersteller erweitern zurzeit ihre Modellpaletten mit elektrischen Varianten, um sich in dem wachsenden Markt zu positionieren. Neben den traditionellen Herstellern möchten auch jüngere Unternehmen im E-Fahrzeug-Markt mitmischen. Die Multi Aktienanleihe bietet mit einer Barriere bei 50 Prozent und einem Kupon von 22,5 % p.a. ein attraktives Chance Risiko Profil. Das Wertpapier ist ein interessantes Beispiel, wie man Zukunftsthemen wie E-Mobilität auch mit dieser Multi Aktienanleihen-Struktur abbilden kann. **Weitere Infos zum Siegerprodukt** unter [zertifikate.vontobel.com](#) >>>.

Ergebnis Aktienanleihen**Das Siegerprodukt**

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

Multi Aktienanleihe mit Barriere

Emittent	Vontobel
ISIN	DE000VV2LBE0 >>>
WKN	VV2LBE
Ausgabetag	07.06.2022
Bewertungstag	16.06.2023
Basiswerte	BYD, Tesla, Varta
Kupon	22,5 % p.a.
Barriere	50,0 %
KESt	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Innovation des Jahres

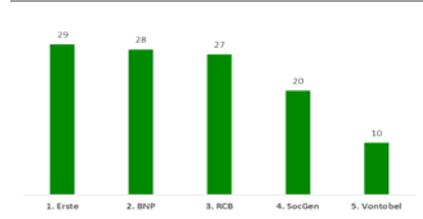
Knappes Rennen um die Stockerl-Plätze

Die Leistungen in der Kategorie „Innovation des Jahres“ werden beim Zertifikate Award Austria seit 2019 ausgezeichnet. Zur Beurteilung durch die Jury stand eine von der Emittentin nominierte Innovation im Bereich Zertifikate, App, Digitales Angebot etc. Die Kategorie fließt mit 15 Prozent in die Gesamtwertung ein. Es wurden die Innovationen von allen 10 Emittenten zur Abstimmung gestellt.

Knapp gewonnen hat die Erste Group mit dem **s Zertifikate Plan**. Damit können Anleger regelmäßig Anteile an Index-Zertifikaten kaufen. Sie wählen dabei ein oder mehrere Index-Zertifikate aus. Diese Papiere bilden einen Basiswert eins zu eins ab, etwa einen Aktienkorb oder einen ETFs. Mit nur einem Wertpapier können Anleger kostengünstig an vielen Aktien teilhaben, ohne Einzeltitel zu erwerben – etwa den Top-10-Aktien Österreichs, Immobilien-Aktien oder Themen wie Nachhaltigkeit und Megatrends. Anleger können ihre Einzahlungen erhöhen, reduzieren oder aussetzen. Bei Bedarf haben sie Zugriff auf ihr Guthaben – zum aktuellen Kurs. **Weitere Informationen zum s Zertifikate Plan finden Sie unter www.sparkasse.at >>>**.

Auch die Nachkaufanleihen von **BNP Paribas** (zu Beispiel ISIN [DE000PF99R66](https://www.isin.org/lookup/DE000PF99R66) >>>) kamen bei der Jury gut an. Nachkaufanleihen vereinen die Möglichkeit, einen attraktiven Kupon zu erhalten und gleichzeitig bei eventuellen Schwächephasen des Marktes einzusteigen und voll von der Erholung zu profitieren. Platz 3 ging für das **Österreichische Umweltzeichen** an die **Raiffeisen Centrobank**. Als unabhängiges Gütesiegel zertifiziert es im Finanzbereich ethisch orientierte Projekte und Unternehmen, die Gewinne durch nachhaltige Investitionen erzielen. RCB ist aktuell der einzige heimische Anbieter von Zertifikaten mit diesem Gütesiegel. **Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter www.rcb.at >>>**.

Ergebnis Innovation des Jahres



In der beim Zertifikate Award Austria zum vierten Mal nach 2019 prämierten Kategorie „Innovation des Jahres“ haben alle 10 Emittenten ihre Neuerungen zur Wahl gestellt. Dabei standen nicht nur Produkte im Fokus, sondern auch Apps, Services und Digitale Angebote. Am meisten konnte die Erste Group die Jury begeistern – sie holte sich den Sieg in dieser Kategorie. Insgesamt ging es sehr eng zu: Zwischen Platz 1 und Platz 3 liegen die Anbieter nur zwei Punkte auseinander. Position 2 sicherte sich am Ende BNP Paribas. Auf Platz 3 landete die Raiffeisen Centrobank, die im vergangenen Jahr noch auf Platz 2 gelegen hatte.

Index- und Partizipations-Zertifikate

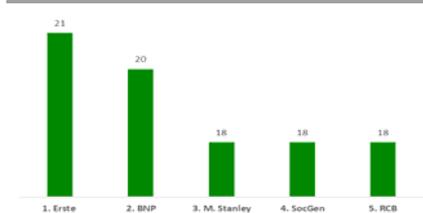
Klarer Sieg und enger Kampf um Platz 3

Die Kategorie **Index- und Partizipations-Zertifikate** verkörpert am besten den Urgedanken vom Investieren mit Zertifikaten: einfache, transparente und kostengünstige Anlageprodukte. Wenn man beispielsweise den **ATX**, den **Euro Stoxx 50** oder den **S&P 500** im Depot haben möchte, kann man dies schnell und simpel mittels Index-Zertifikaten umsetzen. So ist es möglich, sich mit ein paar wenigen Transaktionen ein Portfolio aufzubauen, das einem globalen Ansatz folgt. Insgesamt wurden für diese Kategorie in diesem Jahr 8 Emissionshäuser nominiert.

An der Spitze gab es erneut einen Wechsel. Während im vergangenen Jahr **Société Générale** mit recht großem Abstand gewinnen konnte, holte sich dieses Jahr die **Erste Group** den Sieg. **BNP Paribas** landete auf dem zweiten Platz. Dahinter gab es ein Foto-Finish: Die Anbieter auf den Plätzen 3 bis 5 weisen exakt die gleiche Punktzahl auf. Laut Award-Regelwerk entscheidet in solchen Fällen die höhere Anzahl an 3-Punkte-Wertungen durch die Jury: Hier kamen erneut zwei Banken, **Morgan Stanley** und **Société Générale**, auf die gleiche Anzahl, so dass letztlich die 2-Punkte-Wertungen den Ausschlag zugunsten von Morgan Stanley gaben. Der **RCB** blieb somit nur Platz 5.

Gewonnen hat die Erste Group mit dem **ERSTE Group Index Zertifikat Austria Top 10** (ISIN [AT0000A2TWN3](https://www.isin.org/lookup/AT0000A2TWN3) >>>). Der Basiswert enthält bis zu 10 österreichische Aktien, die von den Analysten des Erste Group Research mit einer Kaufempfehlung versehen worden sind. Die Zusammensetzung des Index ist dynamisch und wird regelmäßig an die aktuellen Empfehlungen des Erste Group Research angepasst. So können Anleger vom Wissen und der langjährigen Erfahrung der Aktien-Experten der Bank einfach und direkt profitieren. **Informationen zum Siegerprodukt finden Sie auf der Homepage der Emittentin unter produkteerstegroup.com >>>**.

Ergebnis Index-Zertifikate



Das Siegerprodukt

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Anlageprodukt ohne Kapitalschutz

ERSTE Group Index Zertifikat Austria Top 10	
Emittent	Erste Group Bank
ISIN	AT0000A2TWN3 >>>
WKN	EB05PE
Emissionsdatum	29.11.2021
Bewertungstag	Open End
Basiswert	Solactive ERSTE Austria Top 10 Index
Ratio	0,01
Gebühren	1,0 % p.a.
KEST	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Hebelprodukte

Erstmals zwei Sieger in der umkämpften Kategorie

Nach einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen liegen BNP Paribas und Morgan Stanley exakt gleichauf. Rang drei geht an Société Générale und somit ebenfalls an ein ausländisches Haus.

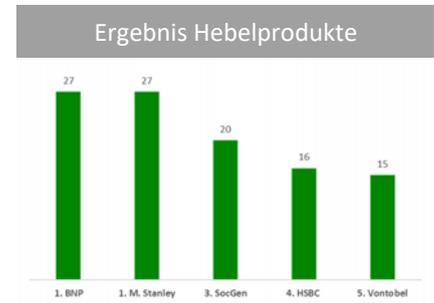
Hebelprodukte stehen aktuell zwar nur für 1,1 Prozent des gesamten Zertifikatevolumens in Österreich. Gemessen an den Börsenumsätzen erreichten **Turbo-Zertifikate (Turbos, Mini-Futures, Waves XXL), Faktor-Zertifikate** und **Optionsscheine** zuletzt aber immerhin gut 27,6 Prozent am Gesamtumsatz. Entsprechend liefern sich die einzelnen Anbieter einen heftigen Wettbewerb in dieser Disziplin. Auch beim Zertifikate Award Austria zählt die Hebelprodukte-Trophäe zu den begehrtesten. Dieses Mal waren 9 der 10 teilnehmenden Anbieter nominiert.

Traditionell ist die Kategorie Hebelprodukte fest in ausländischer Hand. So auch dieses Mal, wobei sich Vorjahressieger **BNP Paribas** und **Morgan Stanley** ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen um den Spitzenplatz lieferten. Am Ende standen beide Institute punktgleich ganz oben. Das Regelwerk sieht in diesem Fall vor, dass die höhere Anzahl an Drei-Punkte-Wertungen der Jury über den Sieg entscheidet, dann die höhere Anzahl an Zwei-Punkte-Wertungen. Doch auch hier lagen beide Häuser exakt gleichauf. Somit gibt es zum zweiten Mal in der Geschichte des Zertifikate Award Austria nach 2015 zwei Sieger in einer Kategorie. Auf dem dritten Platz landete **Société Générale**.

Prämiert wurde BNP Paribas für den **Unlimited Long auf den Euro-Bund-Future** (ISIN [DE000PD4WZB8](#) >>>, siehe rechts). Mit dem Produkt konnten und können Anleger an den zuletzt kräftigen Bewegungen am Zinsmarkt partizipieren. **Weitere Infos finden Sie unter www.derivate.bnpparibas.com >>>.**

Für Morgan Stanley wurde das Faktor Long-Zertifikat auf den Carbon Emission ICE EUA Dec22 (ISIN [DE000MC3SF22](#) >>>) ausgezeichnet. Es steht exemplarisch für die größte Produktpalette an Hebelprodukten auf den CO2 Future (Carbon Emission). **Weitere Infos unter zertifikate.morganstanley.com >>>.** C. SCHEID

für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>



Eine beeindruckende Bilanz: Seit 2010 landete BNP Paribas in der Disziplin Hebelprodukte jedes Mal auf dem Siegerpodest. In den Jahren 2010, 2013 bis 2016, 2018, 2020 und 2021 gewannen die Franzosen sogar insgesamt acht Mal. In diesem Jahr mussten sich die Franzosen Platz 1 mit Morgan Stanley teilen. Société Générale landete wie im Vorjahr auf Rang 3.

Siegerprodukt 1

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Hebelprodukt mit Knock-Out

Euro-Bund Future Turbo Long-Zertifikat

Emittent	BNP Paribas
ISIN	DE000PD4WZB8 >>>
WKN	PD4WZB
Ausgabetag	14.04.2022
Laufzeit	Open End
Basiswert	Euro-Bund Future
Kurs Basiswert	143,17 EUR
Basispreis	138,86 EUR
Cap	138,86 EUR
Ratio	1,00
Einfacher Hebel	32,58
KEST	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Siegerprodukt 2

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria
Hebelprodukt ohne Knock-Out

Carbon Emission ICE Faktor Long

Emittent	Morgan Stanley
ISIN	DE000MC3SF22 >>>
WKN	MC3SF2
Ausgabetag	18.09.2019
Laufzeit	Open End
Basiswert	Carbon Emission ICE EUA Dec22
Kurs Basiswert	71,30 EUR
Basispreis	35,57 EUR
Reset Barriere	37,57 EUR
Ratio	0,842967
KEST	Ja (27,5 %)
Börsenplätze	Frankfurt, Stuttgart

Werbung

Vontobel

Erhebliche Investitionen in der Halbleiterindustrie notwendig?

Partizipationszertifikat auf einen Global Semiconductor & Supply Chain Recovery Basket

Basiswert	Global Semiconductor & Supply Chain Recovery Basket
WKN / ISIN	VV0LAG / DE000VV0LAG1
Währung des Basiswertes	USD
Festlegungstag	19.08.2022
Bewertungstag	16.08.2024
Aktueller Preis	EUR 86,80 (Stand am 19.09.2022)

Verlust des eingesetzten Kapitals möglich. Das Produkt ist nicht währungsgesichert (US-Dollar / Euro). Anleger tragen das Emittentenrisiko.

Haben Sie Fragen zu diesem Produkt? Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter zertifikate.vontobel.com.

zertifikate.vontobel.com

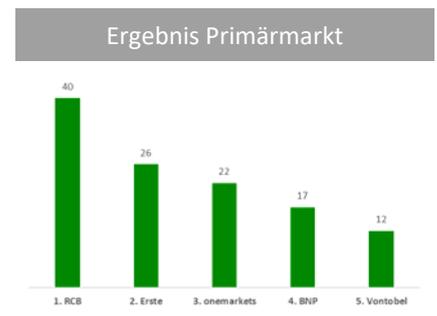
Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition verbundenen Risiken, sind in dem Basisprospekt, nebst etwaiger Nachträge, sowie den jeweiligen Endgültigen Bedingungen beschrieben. Es wird empfohlen, dass potenzielle Anleger diese Dokumente lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Diese Dokumente sowie das Basisinformationsblatt sind auf der Internetseite des Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland, unter prospectus.vontobel.com veröffentlicht und werden beim Emittenten zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angeboten oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.

Primärmarkt**Die Domäne der RCB**

Die Leistungen in der Kategorie **Primärmarkt** werden im Rahmen des Zertifikate Award Austria seit 2019 ausgezeichnet. Zur Beurteilung durch die Jury steht dabei das Zertifikateangebot im Primärmarkt, das in der Regel für das Beratungsgeschäft konzipiert und in der Regel mit Zeichnungsfrist ausgestattet ist. Kriterien sind in erster Linie die Vielfalt und die Qualität der Konzepte und Einzelprodukte. Um der Jury eine Entscheidungsgrundlage zu bieten, hatten alle Emittenten Gelegenheit, ihre Stärken im Bereich Primärmarkt darzustellen. Dieses Jahr wurden 8 Emittenten nominiert.

Nach Meinung der Jury erzielte die **Raiffeisen Centrobank (RCB)** zum vierten Mal in Folge die besten Leistungen in dieser Kategorie. Das Primärmarkt-Angebot im Bereich Anlagezertifikate ist seitens der RCB seit Jahrzehnten auf Anleger mit dem Bedürfnis nach Absicherungsmechanismus ausgerichtet. Mit etwa 15 bis 20 Produkten laufend in Zeichnung hat die RCB ein sehr konstantes Primärmarkt-Angebot. Sowohl Kapitalschutz- als auch Teilschutzprodukte sind hierbei dauerhaft abgedeckt. Fix „in der Auslage“ ist auch permanent die nachhaltige Geldanlage – mit Kapitalschutz-, Bonus-, Express-Zertifikaten und Aktienanleihen. Neben Österreich stehen auch die CEE-Länder (wie zum Beispiel Slowakei, Tschechien, Ungarn, Kroatien) mit Anlageprodukten in Zeichnung in unterschiedlichen Währungen im Fokus.

Auf Platz 2 landete die **Erste Group**, die jeden Monat eine ganze Palette von Produkten für den Vertrieb in Zeichnung gibt: Aktienanleihen, Express-Zertifikate sowie kapitalgarantierte Produkte in Euro und teilweise auch US-Dollar. Unterstützend stellt die Emittentin den Kunden (Vertrieb) Produktpräsentationen, Videos, Investment Newsletter, Webinare und Präsentation zur Verfügung. Der dritte Platz geht an **onemarkets by UniCredit**. Das dauerhafte Primärmarktangebot der Emittentin umfasst die Kategorien Kapitalschutz / Anleihe mit Mindestrückzahlung, bedingter Kapitalschutz, Top-Zertifikate und Twin-Win Zertifikate.



Nach Meinung der Jury beherrschen die Platzhirschen des österreichischen Zertifikatemarkts die Disziplin Primärmarkt besonders gut. Den Sieg in der zum vierten Mal ausgezeichneten Kategorie holte sich erneut die Raiffeisen Centrobank (RCB), dieses Mal mit 40 Punkten. Mit ein wenig Abstand (26 Punkte) folgt die Erste Group auf Position 2. Den 3. Platz konnte sich onemarkets by UniCredit mit 22 Punkten sichern. Damit wiederholte sich die Reihenfolge des Podiums aus dem vergangenen Jahr. Für die ausländischen Häuser gab es in dieser Kategorie wie gewohnt wenig zu holen. BNP Paribas und Vontobel blieben mit Platz 4 und 5 aber immerhin Achtungserfolge.

Sekundärmarkt**Österreichischer Komplettanbieter gewinnt**

Die Leistungen in der Kategorie **Sekundärmarkt** werden im Rahmen des Zertifikate Award Austria seit 2019 ausgezeichnet. Zur Beurteilung durch die Jury steht das Zertifikateangebot im Sekundärmarkt. Als Kriterien werden beispielsweise die Produktpalette (Produkttypen, Anlageklassen, Währungen, etc.), die Handelsqualität (zum Beispiel Zuverlässigkeit und Erreichbarkeit auch in turbulenteren Marktphasen, Fairness bei der Preisstellung) und die Handelszeiten (Erreichbarkeit sowie angemessene Preisstellung im Spät- und Frühhandel) herangezogen. Um der Jury eine Entscheidungsgrundlage zu bieten, hatten alle Emittenten Gelegenheit, ihre Stärken im Bereich Sekundärmarkt darzustellen. Insgesamt waren alle 10 Emittenten nominiert.

Gewinner in der Kategorie **Sekundärmarkt** ist wie schon in den Vorjahren die **Raiffeisen Centrobank (RCB)** – der einzige österreichische Komplettanbieter, was Zertifikatetypen und Basiswerte betrifft. Die RCB hat rund 4.500 Zertifikate und Optionsscheine in Wien, Frankfurt, Stuttgart und Warschau gelistet. Eine Produkt-Hotline ermöglicht den Kontakt zu den RCB-Zertifikate-Spezialisten für Privatanleger, Berater und Medienvertreter. E-Mails werden innerhalb kürzester Zeit kompetent beantwortet. Und: Der Anteil nachhaltiger Zertifikate in der Produktpalette beträgt schon mehr als 26 Prozent des Volumens. Die auf Platz 2 liegende **BNP Paribas** zeichnet sich durch ihre deutliche Kundenorientierung, die sich bei der Auswahl an Services, an Produkten und an personeller Verfügbarkeit zeigt, aus. Das mehrfach ausgezeichnete Marketmaking zeichnet sich aus durch konstant faires Pricing mit engen Spreads, auch in turbulenten Börsenphasen. Bei der auf Platz 3 liegenden **Société Générale** gefällt der Jury die breite Produktpalette. Mit dauerhaft rund 220.000 aktuellen Produkten im Angebot zählen die Franzosen zu den aktivsten und größten Emittenten in Österreich. Auch die Handelsqualität gefällt.



Auch hinsichtlich der Leistungen im Sekundärmarkt schneidet die Raiffeisen Centrobank (RCB) nach Meinung der Jury am besten ab: Bei der nach 2019 zum vierten Mal ausgezeichneten Kategorie sicherten sich die Wiener mit 29 Punkten den ersten Platz. Während BNP Paribas mit 25 Punkten wie im Vorjahr Platz 2 holte, konnte sich Société Générale mit 15 Punkten auf Position 3 nach oben arbeiten. Platz 4 und 5 belegen onemarkets und UBS.